

FAMILIENSTÜCK • DEPOT 1

MOMO

VON MICHAEL ENDE

IN EINER BÜHNENFASSUNG VON ILDIKÓ GÁSPÁR
REGIE: ILDIKÓ GÁSPÁR

BÜHNE: LILIZSAK • KOSTÜME: LUCA SZABADOS •
MUSIK & KOMPOSITION: TAMÁS MATKO • VIDEO: ANDRÁS JUHASZ •
CHOREOGRAFIE: VERONIKA SZABO • LICHT: JURGEN KAPITEIN •
DRAMATURGIE: BASSAM GHAZI, JOHANNA RUMMENY

MIT: THOMAS BRANDT • YURI ENGLERT • MADDY FORST • LOU FRIEDMANN •
NICOLA GRÜNDEL • ANDREAS GRÖTZINGER • ANJA LAIS • LEON WIEFERICH

Niemand weiß, woher Momo kommt. Auf einmal ist sie da. Irgendwo am Rande der Stadt, in einem verlassenem Amphitheater. Und alle gehen gerne zu ihr, denn Momo hat eine besondere, oft unterschätzte Fähigkeit: Sie kann zuhören wie niemand sonst. Eines Tages tauchen die Grauen Herren der Zeit-Spar-Kasse auf und ergreifen Besitz von den Menschen. Von nun an wollen alle Menschen Zeit sparen. Die Regisseurin Ildikó Gáspár nimmt uns mit auf eine musikalische und bildstarke Reise durch Fantasie und Wirklichkeit. Für alle Menschen ab Grundschulalter, die wissen, wie wertvoll und einzigartig Zeit mit geliebten Menschen ist.

ZEITDIEBE

WORKSHOP FÜR FAMILIEN • 15. DEZ & 22. DEZ • FOYER

Haben wir keine Zeit - oder hat die Zeit uns? Als Einstieg in die Vorstellungen des Familienstücks MOMO verbringen wir gemeinsam Zeit. Ein spielerischer Workshop für die gesamte Familie. Generationenübergreifend wird ausprobiert, improvisiert, gespielt und präsentiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Zeit.

Anmeldungen unter theaterstadtschule@schauspiel.koeln.

VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHULEN

ZU »MOMO« • JEWEILS ZU DEN SCHULVORSTELLUNGEN

Zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbuchbesuch MOMO bieten wir für Schulklassen einführnde Workshops, Publikumsgespräche sowie kostenfreies digitales Begleitmaterial an.

Anmeldungen unter theaterstadtschule@schauspiel.koeln. Schulgruppen erhalten Tickets für 7€ pro Person über gruppen@buehnen.koeln.

TANZGASTSPIEL:

06 – 08 DEZ 2024 • DEPOT 1

ELEMENTS

SHARON EYAL, ANDONIS FONIADAKIS,
LOUISE LECAVALIER, MAURO BIGONZETTI
GAUTHIER DANCE // DANCE COMPANY
THEATERHAUS STUTTGART

CHOREOGRAFIE: MAURO BIGONZETTI • SHARON EYAL •
ANDONIS FONIADAKIS • LOUISE LECAVALIER

Erde, Feuer, Wasser und Luft sind die Inspiration für den neuen Tanzabend der »Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart«. Eric Gauthier, Künstlerischer Leiter der Kompanie, ist es wiederholt gelungen, vier hochkarätige Choreograf*innen zu gewinnen, die jeweils eines der Elemente choreografisch umsetzen. Mauro Bigonzetti untersucht in »Erde« – in der ihm eigenen, kraftvollen und hochmusikalischen Tanzästhetik – mittels der Schwerkraft das Gefühl der Verbundenheit mit der Natur und hinterfragt unsere Beziehung zur Erde. Sharon Eyal widmet sich dem »Feuer« und evoziert mit minimalistischen Bewegungen, die ihre Choreografien stets prägen, die Assoziationen und Emotionen, die das Feuer für sie erschafft: die fruchtbare Asche, den zündenden Funken, der etwas kreiert – eine Beziehung, ein Gefühl, eine Veränderung. Andonis Foniadakis fühlt sich dem »Wasser« verbunden: diesem oberflächlich friedlichen, doch zutiefst gewaltigen und unermesslichen Element. In seiner Choreografie werden die Körper zu Wasserkörpern, mal fließend ruhig, mal kraftvoll, dynamisch und unaufhaltsam. Louise Lecavalier brachte in den 80er-Jahren Punk, physische Stärke und unglaubliches Tempo in den Tanz. Ihre Unangepasstheit und Wildheit hat sie sich bis heute bewahrt. Mit »Luft« kreiert sie ein Solo über die unaufhörliche Suche des Menschen nach Leichtigkeit und Erhabenheit.

GASTSPIEL: 17 & 18 DEZ •

DEPOT 2

#MOTHER FUCKING HOOD

BERLINER ENSEMBLE
VON CLAUDE DE DEMO UND JORINDE DRÖSE
MIT TEXTEN VON ANTONIA BAUM,
MAREIKE FALLWICKL, EMILJA ROIG U.A.
REGIE: JORINDE DRÖSE

MIT: CLAUDE DE DEMO

Erfahrungen des Mutterseins decken sich selten mit dem, was Kultur und Sprache darüber vermitteln. Diese ideale, selbstlos sorgende, unendlich geduldige und noch dazu glückliche Mutter – es gibt sie natürlich nicht. Mutterschaft wird stattdessen zur Sollbruchstelle einer Gesellschaft: Wenn man Mütter weiterhin als bedingungslos Sorgende braucht, aber als Arbeitnehmerinnen nicht schauen kann. Wenn die Leistung des Mutterseins unsichtbar bleibt, wenn diese nicht nur das letzte Hemd, sondern auch noch die Rente kostet. Jorinde Dröse, die sich mit der Inszenierung WE ARE FAMILY in dieser Spielzeit erstmals dem Kölner Publikum als Regisseurin vorstellte, hat gemeinsam mit der Schauspielerin Claude De Demo einen wütenden, traurigen und schrecklich lustigen Abend zum Thema Muttersein am Berliner Ensemble inszeniert. Die große Resonanz auf #MOTHERFUCKINGHOOD und reihenweise ausverkaufte Vorstellungen zeigen, wie dringend das Thema auf die Bühne gehört.

BARRIERE- SENSIBILITÄT AM SCHAU SPIEL KÖLN

Wir am Schauspiel Köln bemühen uns, das Theatererlebnis vor, hinter und auf der Bühne inklusiver und barriere sensibler zu gestalten. Kontinuierlich arbeiten wir an der Verbesserung der Bedingungen für alle – wohlwissend, dass lange noch nicht alles perfekt ist. Ausgewählte Vorstellungen bieten wir beispielsweise mit Übertitelung, Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache oder mit Audiodeskription an:

Ab Dezember 2024 wird es bei der Produktion DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH von Tennessee Williams neben englischen Übertiteln zusätzlich deutsche Übertitel für Menschen mit Hörbehinderung geben. Für die Wahl von geeigneten Sitzplätzen wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unseren Ticketservice unter: tickets@buehnen.koeln. Bei allen Vorstellungen in Depot 1 und Depot 2 steht außerdem eine WLAN-basierte Höranlage (Sennheiser Mobile Connect) zur Hörunterstützung zur Verfügung.

Im Januar 2025 bieten wir zudem zwei Vorstellungen des Familienstücks MOMO von Michael Ende mit einer Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache an. Für die erste Jahreshälfte 2025 sind außerdem Vorstellungen mit Audiodeskription und Tastführung geplant. Den Anfang wird Charlotte Sprengers Neuinszenierung von William Shakespeares Komödie WAS IHR WOLLT machen (Termine im März und April 2025). Weitere Angebote und Vorstellungsdaten folgen. Alle Informationen zum Thema Barriere sensibilität am Schauspiel Köln finden Sie online unter: www.schauspiel.koeln

EXTRAS

DER TAG, AN DEM ICH STERBEN SOLLTE

LESUNG MIT SAID ETRIS HASHEMI •
03 DEZ 2024 • DEPOT 2

Am 19. Februar 2020 wird Said Etris Hashemi bei dem rassistischen Terroranschlag in Hanau schwer verletzt, sein jüngerer Bruder Said Nesar und acht weitere Menschen sterben. In seinem Bestseller-Buch DER TAG, AN DEM ICH STERBEN SOLLTE teilt Hashemi seine persönlichen Erfahrungen und bietet eine tiefgehende Gesellschaftsanalyse.

DAS STUDIOBÜDCHEN

KUNSTFORMATE IM KURZFORMAT •
05 & 19 DEZ 2024 • GROTTE

Jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats öffnet unter der Leitung der Regieassistenten des Schauspiel Köln in der Grotte das Studiobüchchen. Ein Raum für Gegenwart und Spontanität, für kurzweilige, einmalige und theateruntypische Formate. Das Programm ist bunt gemischt, mehr Infos gibt's online.

SELFIES EINER UTOPIE

EROS RAMAZZOTTI GEHEN DIE WEIHNACHTSGESCHENKE AUS •
VON NICOLA BREMER •
07 DEZ 2024 • DEPOT 2

»SELFIES EINER UTOPIE ist mein Leben, wie ich es mir immer gewünscht habe.« (Eros Ramazzotti) Jedenfalls würde Eros das so sagen, wenn er von der Theaterserie am Schauspiel Köln wüsste. 3 Spieler*innen, ein Text, den sie nicht kennen, und jede Menge spontane Regieanweisungen: Jede Folge ein Erlebnis für sich, immer ein großer, wahnsinniger Spaß.

SCHWÄRMEREI

OFFENES BEWEGUNGSKOLLEKTIV FÜR ALLE •
IN KOOPERATION MIT SILKE Z / RESISTANCE UND DAVID VOGEL •
09 DEZ 2024 • EHRENFELDDSTUDIOS

Wir schwärmen aus, ein kollektiver Körper, strömen durch Bahnhöfe, Straßen und Plätze. Wir irritieren, fallen auf, werden sichtbar und ... verschwinden wieder. Ein unbegrenztes Bewegungskollektiv, das mit performativen Interventionen den öffentlichen Raum verändert. An jedem zweiten Montag im Monat treffen wir uns an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt, erstellen Bewegungsformen und erproben diese in der Öffentlichkeit.

Anmeldungen unter theaterstadtschule@schauspiel.koeln. Teilnahme jederzeit möglich, offen für Theaterhungrige jeden Alters, Eintritt frei, Vorkenntnisse nicht erforderlich.

HINTER DEN SPIEGELN

GESPRÄCHSREIHE MIT ALICE HASTERS •
ZU GAST: CIANI-SOPHIA HOEDER •
12 DEZ 2024 • DEPOT 2

In der nächsten Ausgabe der Gesprächsreihe von Alice Hasters ist Ciani-Sophia Hoeder zu Gast. In ihrem neuen Buch WOM TELLERWÄSCHER ZUM TELLERWÄSCHER macht die Autorin und Journalistin deutlich, wie mangelnde Chancengleichheit unsere Gesellschaft prägt – und wie wir das ändern können.

IN MEINER HAUT

EIN INTERAKTIVES THEATERSTÜCK •
VON UND MIT MADDY FORST •
20 DEZ 2024 • FOYER

Eine Gruppe nicht-weißer Menschen und nur eine Chance, um angehört zu werden. Angehört von der Mehrheit, von denen, die ihnen ihre Daseinsberechtigung und ihr Deutsch-Sein absprechen wollen. Aus der Vorbereitung für die Anhörung wird eine lebhaft, turbulente Verhandlung nicht-weißer Lebensrealitäten: Denn wer entscheidet, wer dazu gehört und wer nicht?

FESTERLIEBEN

WEIHNACHTSLIEDER IN MOLL •
VON UND MIT CORNELIUS BORGOLTE & ENSEMBLE •
22 DEZ 2024 • DEPOT 2

Auf der Suche danach, die Schönheit und Besinnlichkeit traditioneller deutscher Weihnachtslieder freizulegen, Cornelius Borgolte entledigt sich des Schwülstigen und Kitschigen und arrangiert sie alle in Moll. Ein wenig melancholisch mit einem feinen Hoffnungsschimmer passt dieses Weihnachtskonzert gut in unsere Zeit.

11 VORSTELLUNGEN FÜR 11 €

IM NOVEMBER BUCHEN, IM DEZEMBER SPAREN

Zum Ausklang des Jahres schenken wir Ihnen an 11 Vorstellungsterminen im Dezember Tickets für je 11 €. Die Tickets sind ab dem 05. November buchbar – solange der Vorrat reicht. Die ausgewählten Termine finden Sie mit dem Hinweis »11 für 11« im Dezember-Spielplan!

WEIHNACHTSMARKT AM STADTGARTEN

ZWISCHEN GLÜHWEIN UND LEBKUCHEN • 02 - 22 DEZ 2024

Ab dem 02. Dezember sind wir mit unserem Stand auf einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Köln, dem Weihnachtsmarkt am Stadtgarten. Zusammen mit Tanz Köln haben wir drei Wochen lang Tickets, Abos, Weihnachtspäckchen und vieles mehr im Gepäck. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SILVESTER IM SCHAU SPIEL KÖLN

»GRMPF - EINE MUSIKALISCHE BAUSTELLE« •
THEATER, KONZERT & PARTY •
31 DEZ 2024 • DEPOT 1 & FOYER

GRMPF ist der Versuch einer Eröffnungsgala, wenn auch zur falschen Zeit und am falschen Ort. Eine musikalische Baustelle zwischen Hochkultur und Rohbau. Nach dem zweiten gerissenen Eröffnungstermin am Offenbachplatz bleibt dem Schauspiel Köln gar nichts anderes übrig, als auch die ausgefallenen Feste gebührend zu feiern! Erst recht an Silvester. Feiern Sie mit uns: Los geht's um 19.00 Uhr mit GRMPF, gefolgt von GUILTY PLEASURE, einem Sonderkonzert der legendären GRMPF-Band und dem Ensemble, sowie anschließender Party im Foyer mit DJ-Sets, Drinks und Blick in die Zukunft unter dem Motto »Guilty pleasures forever«. Für ein beschwingtes, ja beflügelndes neues Jahr!

ABO-KALENDER

DEZEMBER		
ABO SN	SO 01.12.2024	WE ARE FAMILY GRMPF
ABO DI	DI 10.12.2024	DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH
ABO MI	MI 11.12.2024	
ABO FR	FR 13.12.2024	DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH GRMPF
ABO SA	SA 14.12.2024	WE ARE FAMILY
ABO DO	DO 19.12.2024	
VORSCHAU JANUAR		
ABO PS	FR 24.01.2025	WAS IHR WOLLT
ABO SO	SO 26.01.2025	WAS IHR WOLLT
ABO DO	DO 30.01.2025	WAS IHR WOLLT

TICKETS

VORVERKAUFKASSE IN DEN OPERN PASSAGEN ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLOCKENGASSE • OFFNUNGSZEITEN (AUSGENOMMEN FEIERTAGE UND SOMMERFERIEN): MO-FR 10.00-18.00, SA 11.00-18.00 • WWW.SCHAUSPIEL.KOELN • TICKETHOTLINE: 0221-221 28400 • ABONNEMENTS: 0221-221 28240 • FAX: 0221-221 28249 • E-MAIL: TICKETS@BUEHNEN.KOELN • POST: SCHAUSPIEL KÖLN, VORVERKAUFKASSE, POSTFACH 10 10 61, 50450 KÖLN • DIE ABENDKASSE IM DEPOT ÖFFNET JEWEILS EINE STUNDE VOR BEGINN DER VORSTELLUNGEN • STUDENT*INNEN (BIS 35 JAHRE) / SCHÜLER*INNEN / AUSZUBILDENDE ZAHLEN IM VORVERKAUF 50 % DES REGULÄREN TICKETPREISES, AN DER ABENDKASSE 7 € (AUSGENOMMEN GASTSPIELE & SONDERVERANSTALTUNGEN)

GASTRONOMIE

RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN • MO-SA 9.00-23.00, SONNTAGS ZWEI STUNDEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN • RESERVIERUNGEN, AUCH FÜR DIE PAUSENBEWIRTUNG, UNTER 0221-26137815 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHANZENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN •
INTENDANT: RAFAEL SANCHEZ • GESCHAFTSFÜHRENDE DIRECTOR: PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DRAMATURGIE • KUNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO • ÖFFENTLICHKEITSARBEIT • KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WEILAND • GRAFIK: JANNINE GREMLER • DRUCK: KÖLLEN DRUCK • VERLAG GMBH • REDAKTIONSSCHLUSS: 23.10.2024 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

VORSCHAU JAN

AUS DEM SCHATTEN: THIAROYE

VON ALEXANDRA BADEA
AUS DEM FRANZÖSISCHEN
VON FRANK WEIGAND

REGIE: POUTIAIRE LIONEL SOME
DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG: 10 JAN 2025
DEPOT 2

WAS IHR WOLLT

VON WILLIAM SHAKESPEARE
AUS DEM ENGLISCHEN VON JÜRGEN GOSCH
UND ANGELA SCHANELEC
REGIE: CHARLOTTE SPRENGER
PREMIERE: 24 JAN 2025
DEPOT 1

TICKETSERVICE:
0221 - 221 28400
TICKETS@
BUEHNEN.KOELN